



# Register

Aller

Theilen und Capitlen / so in diesem Buch  
Von  
Deutschland und Franckreich  
verfasset seynd.

In der

Beschicht = Beschreibung von Deutschland.  
Der erste Theil.

## Anfang der Ketzereyen.

- |   |   |  |   |
|---|---|--|---|
| 1. Capitel. Wie alles in Frid und Ruhe war/ als selbige entstanden. | 1 | wird Doctor der heiligen Schrift.  | 5 |
| 2. Cap. Vorsagung diser obgemelten Veränderungen und Aufruhren      | 2 | 6. Cap. Luther schreibt ein Buch zu seiner Entschuldigung/ und übergibt solches an den Pabst.                  | 6 |
| 3. Cap. Ursach der Aufruhren.                                       | 3 | 7. Cap. Luther wird von dem Pabst Leone nach Rom beruffen/ er aber entschuldiget sich alldorten zu erscheinen. | 7 |
| 4. Cap. Wer und was Stands Martin Luther gewesen.                   | 4 |  |   |
| 5. Cap. Lutherus raiset nach Rom/                                   |   |  |   |

## Der II. Theil.

### Fortgang der Ketzereyen.

- |  |    |   |    |
|--|----|---|----|
| 1. Cap. Luther wird von dem Pabst excommuniciert/ und in den Bann gethan/ worüber er als ein höllische Fury zu rasen angefangen. | 9  | 4. Cap. Grosse Vermessenheit / und Hartnäckigkeit des Luthers.  | 15 |
| 2. Cap. Luther gibt Schrifften heraus voll der Ketzerey.   | 11 | 5. Cap. Luther wird von Wormbs hinweg geschickt/ und beförderet seine Ketzereyen mit unterschiedlichen Büchern. | 16 |
| 3. Cap. Luther wird nach Wormbs beruffen/ kombt dahin/ und was sich allda zugetragen.  | 12 | 6. Cap. Luther wird von Tag zu Tag muthwilliger und unverschämter.  | 18 |

## Der III. Theil.

### Zunahm und Verstärckung der Ketzereyen.

- |  |    |  |    |
|--|----|--|----|
| 1. Cap. Die Unsinnigkeit Lutheri nimbt von Tag zu Tag noch mehrer zu.  | 21 | 3. Cap. Lästerungen des Luthers wider die Heiligen Gottes/ und kurzer Begriff seiner Ketzereyen. | 24 |
| 2. Cap. Luther streitet wider die Jungfräuliche/ Keusch- und Reinigkeit/ und was für Früchten darauß entstanden seynd. | 23 | 4. Cap. Der Pabst thut sein bestes die Irthum des Luthers zu verhindern.                         | 26 |

## Der IV. Theil.

### Vertheilung der Ketzereyen in unterschiedliche Spaltungen.

- |  |    |  |    |
|--|----|--|----|
| 1. Cap. Carolstadius setz sich wider den Luther.                           | 30 | 4. Cap. Luther trauet mit einer aufgesprungenen Nonne/ Erzählung seiner Hochzeit und Vermählung. | 38 |
| 2. Cap. Ankunfft Thomæ Münzer, und von dem Bauren-Krieg/                   | 34 | 5. Cap. Aufkunfft und Untergang der Wider-Täußern.   | 39 |
| 3. Cap. Von andern Aufruhren in unterschiedlichen Städten von Deutschland. | 37 | 6. Cap. Von den Wider-Täußern zu Mün-  |    |

## Register.

- Münster / und wie sie die Stadt ein-  
genommen haben. 41
7. Cap. Fortgang der Unsinnigkeit der  
Wider-Täufer zu Münster 49
8. Cap. Johann von Leiden macht sich  
selbsten König zu Münster / und von  
seinen Unsinnigkeiten. 45
9. Cap. Fernere Anschlag der Wider-  
Täufer. 48
10. Cap. Der elende Stand der Stadt  
Münster. 49
11. Cap. Die Stadt Münster wird ein-  
genommen / und der König gefangen/  
und getödtet. 50
12. Cap. Verschiedene andere Unsinnig-  
keiten der Wider-Täufer / und Folge  
ihrer Königen. 51

## Der V. Theil.

### Fernere Trennung und Bertheilung der ankömenden Ketzern.

1. Cap. Ankunft von Zwinglius und  
Oecolampadius, und ihrer Lehr-  
Jüngern. 55
2. Cap. Der Krieg im Schweizerland/  
und Tod des Zwinglius und Oeco-  
lampadius. 57
3. Cap. Neue Spaltung der Ketzerey/  
durch Philipp Melancton, und Jo-  
hann Agricola. 59
4. Cap. Von vil andern unterschiedli-  
chen Secten, so innerhalb wenig Jah-  
ren aufkommen / und sich herfür ge-  
gethan. 62
5. Cap. Von noch anderm Auswurf /  
und Unflath der Ketzern / so von Luther  
entprossen / und seine Lehr bestritten  
hat. 66

## Der VI. Theil.

### Von der Vorsichtigkeit Gottes unter allen disen Ketzereyen.

1. Cap. Wie der Teufel zu disen Zeiten  
geherzschet und regieret habe. 68
2. Cap. Von den Himmlischen und an-  
dern Zeichen / so auf dise Zeiten gese-  
hen worden. 71
3. Cap. Göttliche Mirackl / die zu selber  
Zeit geschehen seynd. 73
5. 1. Mirackl von dem heiligen Sacra-  
ment. 73
5. 2. Mirackl / so zu selbiger Zeit durch  
die Allerseeligste Jungfrau MARIA,  
und andere Heiligen geschehen. 78
4. Cap. Falsche Mirackl von unterschied-  
lichen aufkommenden Ketzern. 80
5. Cap. Schändliches Leben / und un-  
seeliger Tod von vilen der vornehm-  
sten Ketzern-Maistern. 81
6. Cap. Von unterschiedlichen Männern/  
so in verwichnem fünfhundertem Jahr-  
Gang in der Römischen Kirchen in  
Heiligkeit geleuchtet haben. 86
7. Cap. Ausbreitung des Catholischen  
Glauben unter den Heyden. 88

## Der VII. Theil.

### Abfall und Bekehrung nahmbhafter Personen.

1. Cap. Abfall Gebhardi Truchses,  
Erzbischoffen von Eöln. 90
2. Cap. Abfall Andrex Dudicij, Bi-  
schoffen von Fünfirchen in Hunga-  
ren. 92
3. Cap. Abfall des Cardinals Odettus,  
von Chastillion. 93
4. Cap. Abfall Thomz Crammeri, Erzb-  
bischoffen von Cantlberg in Engel-  
land. 94
5. Cap. Crammer thut Catholische  
Glaubens-Bekantnus, und stirbt dan-  
noch Ketzersch. 95
6. Cap. Abfall Bernardini Occhini. 98
7. Cap. Bekehrung des Palatini in Po-  
doliem. 99
8. Cap. Bekehrung zweyer Ketzersch  
Prädicanten. 100
9. Cap. Einige andere denckwürdige  
Bekehrungen. 101

## Der VIII. Theil.

### Von den Kriegen in Teutschland.

1. Cap. Wie Luther gestorben ist. 105
2. Cap. Kurze Beschreibung des Lu-  
thers. 107
3. Cap. Ganz Teutschland bereitet sich  
zu den Waffen. 109
4. Cap. Der Råyser ziecht zu Feld wider  
die Protestanten. 110
5. Cap. Die Protestanten werden von  
dem Råyser geschlagen. 111
6. Cap. Denckwürdige Zeichen / welche  
auf disen Tag eines so wunderbahrliz-  
chen Sigs sich zugetragen. 114
7. Cap. Der Chur-Fürst von Sachsen/  
wird seines Standes entsetzt / und  
bes  
L 2

## Register.

beraubt/ und der Land-Graf von Hesse gibt sich auf Gnad an den Kaiser. 115  
8. Cap. Die Protestanten suchen das

Concilium zu Trient zu stören/ und umzustossen/ Mauritius steht wider den Kaiser auf/ und rebelliert mit dem Marggrafen Albrecht. 116

## Der IX. Theil.

### Verfechter und Beschützer der Catholischen Religion in Teutschland.

- |  |   |
|--|---|
| 1. Cap. Von dem Kaiser Carl dem Fünften. 119   | sen Enckl. 124  |
| 2. Cap. Kaiser Carl gibt das Römische Reich seinem Sohn über/ und begibt sich in ein einsames Leben. 121 | 4. Cap. Von Ferdinando dem Andern/ Römischen Kaiser. 127  |
| 3. Cap. Von Herzog Georgen/ Friederichs des Chur-Fürsten von Sachsen. 125                                | 5. Cap. Von Catholischen Lehrern auf unterschiedlichen Orden/ welche wider den Luther gestritten haben. 129 |

## Der X. Theil.

### Was die von der Gesellschaft JESU, die Ketzerey zu stürmen in Teutschland gethan haben.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Cap. Von dem heiligen IGNATIO, und seinen ersten neun Mit-Gesellen. 135 | zer in Teutschland umgebracht haben. 145   |
| 2. Cap. Von Petro Faber, Claudio Jajo, und Nicolao Bobadilla. 137          | 5. Cap. Grausamkeiten/ welche die Schwedische Keger verübet haben; die Priester betreffend in Teutschland. 151 |
| 3. Cap. Von P. Petro Canisio. 141  |  |
| 4. Cap. Von den jenigen/ so die Keger                                      |  |

## Der XI. Theil.

### Ausbreitung der Calvinischen Lehr in Teutschland.

- |   |   |
|---|---|
| 1. Cap. Zwispalt und Uneinigkeiten der Keger unter einander/ bey der Ankunft des Calvini. 152 | 6. Cap. Wie der Catholische Glaub wider alle diese Kerezereyen beschirmt worden. 170                  |
| 2. Cap. Die Calvinisterey kombt in die Pfalz. 153   | 7. Cap. Durch was Mittel die Kerezereyen in Pohlen kommen. 176  |
| 3. Cap. Etliche trachten einen Mittel-Weeg einzugehn. 155                                     | 8. Cap. Von dem Stand der Religion in dem Königreich Böhmen. 183                                      |
| 4. Cap. Das Königreich Hungarn wird Kegerisch. 158  | 9. Cap. Neue Aufruhren in Böhmen. 189   |
| 5. Cap. Der elende Stand in Sibenburgern/ durch Ausbreitung der Kerezereyen. 162              | 10. Cap. Wie die Catholische Religion nach der Prager-Schlacht wider in Böhmen eingeführt worden. 191 |

## Der XII. Theil.

### Von Schweden/ Dennemarck/ und Nordwegen.

- |  |  |
|--|--|
| 1. Cap. Gustavus, König in Schweden/ verändert die Religion. 194   | Schweden/ wird erzehlt/ was sich allbar zugetragen. 201                              |
| 2. Cap. Von König Erico, Nachfolger in dem Reich des Königs Gustavi. 195                                     | 5. Cap. Von den jenigen/ die in Schweden/ oder dessen Gegend/ umgebracht worden. 209 |
| 3. Cap. Der Herzog Joannes, nun König in Schweden/ will die Catholische Religion wider in Stand bringen. 199 | 6. Cap. Wie die Religion und Stand geändert worden in Dennemarck/ und Nordwegen. 212 |
| 4. Cap. P. Antonius Possevinus, auf der Gesellschaft JESU, kombt in  | 7. Cap. Riß eines weltlichen Priesters nach Lappland. 217                            |

## Geschicht = Beschreibung von Franckreich.

1. Capitel. Bekehrung Franckreichs /  
auf dem Heydenthum / und Stand-  
haftigkeit in dem wahren Glauben /  
wider die Kekerey. 1
2. Cap. Aufkunft und Untergang der  
Waldensern / und Albigenfern. 3
3. Cap. Auf was Weis die obgesagte  
Keker gedämmt worden. 5
4. Cap. Wie die Lutheraner in Franck-  
reich kommen. 7
5. Cap. Margaretha, Königin von  
Navarra, und andere Edle Frauen  
lassen sich von den Lutheranern ver-  
führen. 9
6. Cap. Die Lutheraner suchen auch  
Franciscum, König in Franckreich /  
zu verführen / aber umbsonst und ver-  
geben. 11
7. Cap. Ankunst von Joannes Cal-  
vin. 14
8. Cap. Es wird erweisen / daß Joannes  
Calvin zu Noyon ist gebrandmahl-  
et worden. 15
9. Cap. Die Beweisthum Andreæ Ri-  
ver, mit welchen er sich beflisset zu er-  
weisen / daß Calvin nit seye gebrands-  
mahlet worden, werden widerlegt /  
und abgelainet. 20
10. Cap. Von was Art und Natur Jo-  
annes Calvin gewesen. 30
11. Cap. Von Calvini Kranckheit und  
Tod. 38
12. Cap. Wie die Calvinisterey allge-  
mach in Franckreich zugenommen. 39
13. Cap. Calvin ziehet nach Genff / und  
was er alldort außgericht. 41
14. Cap. Calvin sendet unterschiedliche  
Prædicanten auf Genff durch Franck-  
reich / und wie er dort hoch geachtet  
worden. 43
15. Cap. Theodorus Beza geht nach  
Genff / und was er für ein Mann ge-  
wesen sey. 45
16. Cap. Wie die Calvinisterey in der  
Stadt Paris zugenommen. 48
17. Cap. Die Calvinisten widersetzen  
sich der Religion, und dem König zu-  
gleich. 50
18. Cap. Öffentliche Unterredung / und  
Zusamen-Sprach zu Poissy, zwischen  
den Catholischen Lehreren / und Cal-  
vinisten. 52
19. Cap. Fortgang der Kekerey. 54
20. Cap. Unthaten und Grausamkeit  
der Hugonotten / nachdem sie ihre  
Bündnus gemacht haben. 57
21. Cap. Andere Barbarische und un-  
menschliche Grausamkeiten / der Cal-  
vinisten / so sie inn- und außser der  
Stadt Engolisma verübet haben 60
22. Cap. Grausamkeiten / so die Hugo-  
notten in Aquitanien verübet / und  
in der Stadt Tours, in der Stadt  
Mans, und an erstwo. 63
22. Cap. Grausamkeiten / so die Hu-  
gonotten verübet gegen den Abges-  
storbenen 64
24. Cap. Andere Muthwilligkeiten /  
und Gottlosigkeiten / so die Hugono-  
ten in Franckreich geübet haben / be-  
sonntlich durch Zuthun und aufheben  
ihrer Prædicanten. 66
25. Cap. Kurzer Begriff aller Elenden/  
welche durch Zuthun der Keker /  
Franckreich über den Hals kom-  
men. 69
26. Cap. Wie die Catholische mit Zug-  
un- Recht / sich wider diese Grausam-  
keiten gestellt / und ihre Rach genom-  
men haben. 71
27. Cap. Fortsetzung der Krieg in  
Franckreich zwischen den Catholischen  
und Hugonotten. 73
28. Cap. Die Hugonotten strecken die  
Hörner herfür mehr als zuvor. 75
29. Cap. Einige Disputationen zwis-  
schen den Catholischen und Calvini-  
sten. 77
30. Cap. Die Hugonotten seynd wi-  
derum auf den Beinen / wider den Kö-  
nig Krieg zu führen. 78
31. Cap. Was sich ferners in diesen  
Kriegen zugetragen. 82
32. Cap. Bil tausend Hugonotten mit  
ihren vornehmsten Anführeren wer-  
den zu Paris von den Catholischen  
umbgebracht. 85
33. Cap. Der König von Navarra, und  
der Prinz de Conde, werden Catho-  
lisch / andere Edel-Leuth aber wurden  
zum Tod verurtheilet. 87
34. Cap. Was sich in Belägerung San-  
cerre und Rochelle zugetragen. 90
35. Cap. Neue Aufrühren der Hugo-  
notten in Franckreich / Tod des Kö-  
nigs / und des Herzogen von Gui-  
se. 91
36. Cap. Unterschiedliche neue Aufrüh-  
ren wider den König Henricus 94
37. Cap. Tod des Königs Henrici des  
Dritten. 97
38. Cap. Henricus König von Navarra  
wird König in Franckreich erwählet /  
die Zwyspalten / so hierauf entstand. 98
39. Cap.

Register.

39. Cap. Der König Henricus thut Bekantnus des Catholischen Glaubens. 100
40. Pabst Clemens der Achte schiebet die Absolution des Königs auf / welcher nichts desto weniger seinen Einzug in Paris gehalten. 102
41. Cap. Verfolgung der Societet JESU. 104
42. Cap. Die Societet JESU wird wiederum in Franckreich beruffen / und in ihre völlige Ehre eingestellt. 109
43. Cap. Wie Gottesfürchtig / und starkmütig der König sich verhalten / in Widerbringung / und Einstellung der Societet. 113
44. Cap. Die Gutgünstigkeit / welche der König der Societet erweisen / als sie wiederum in Franckreich eingesetzt worden. 116
45. Cap. Was P. Petrus Cottonus von den Ketzern / und andern gelitten hat. 117
46. Cap. Disputation des Cardinals von Perron, mit dem Calvinisten Philippus Mornay du Plessis. 122
47. Cap. Der König Henricus wird jämmerlich und verrätherisch ermordet. 128
48. Cap. Das Urtheil / so über den Mörder gefällt worden / und neue Verfolgungen wider die Societet. 130
49. Cap. Unterschiedliche Aufrühren in Franckreich unter dem König Ludovico dem Dreyzehenden. 132
50. Cap. Die Ketzern von Rochelle nach einer harten Belägerung / übergeben sich an den König. 136
51. Cap. Merckliche Bekehrungen von vortreflichen / und auch andern Personen / vor und nach der Eroberung der Stadt Rochelle. 139
52. Cap. Von trefflichen Catholischen Lehrern / welche die Ketzern befochten haben / und die Catholische Religion beförderet. 141
53. Cap. Wie P. Edmundus Augerius auß der Societet, und auch die Carmeliten / und Minimern, die Ketzern / und ihre Irrthum besritten haben. 146
54. Cap. Gütrefliche Männer auß dem Orden des heiligen Dominici, und des heiligen Francisci, welche die Kräfte der Ketzern gebrochen haben. 150
55. Cap. Von den Vätern des heiligen Francisci de Paula oder Minimern / und Dominicanern in Franckreich / welche ihr Blut für den Glauben vergossen haben. 151
56. Cap. Gütrefliche Männer auß dem Orden des heiligen Francisci, Augustini, und der Carmeliten, unser Lieben Frauen Brüder / die in Franckreich für den Glauben getödtet worden. 154
57. Cap. Männer auß der Gesellschaft JESU, welche in Franckreich umgebracht worden. 156

